

## Predigt / Sermon

### Wo zwei oder drei ... - Predigt zu Mt. 18, 19-20

(Pfarrer Reinhard Menzel)

*Gnade sei mit euch  
und Friede von Gott, unserm Vater,  
und dem Herrn Jesus Christus. Amen.  
(1. Kor. 1,3)*

Wo zwei oder drei zusammen sind ...

Wer hätte gedacht,  
dass wir hier heute wirklich nicht viel mehr  
als drei Leute sind?  
Genau gesagt: Wir sind zu \_\_\_\_ –  
hier in der Kapelle von Parakletos in Słubice.

Liebe Studierende und Mitarbeitende der  
Viadrina,  
aber Ihr könnt an Euren Laptops und  
Smartphones mitfeiern!

Und so verbinden uns die Gnade und der Friede  
von Gott, unserem Vater,  
und dem Herrn Jesus Christus  
an den verschiedenen Orten,  
wo wir gerade sind.

Als wir diesen Gottesdienst Anfang September  
planten,  
hatten wir große Pläne.  
Es sollte ein Festgottesdienst werden.

Denn polnische Studierende haben in Słubice  
einen Verein gegründet.  
Sie wollen neue Angebote für junge Leute  
entwickeln.

Sie wollen ihnen zeigen,  
dass Kirche und Glauben auch heute  
etwas für Jugendliche und junge Erwachsene  
sind.

*Grace and peace to you from God  
our Father and the Lord Jesus Christ.  
Amen.*

*Where two or three are together ...*

*Who would have thought  
that there are really not much more than  
three people here today?  
To be precise: we are \_\_\_\_ persons  
here in the chapel of Parakletos in Słubice.*

*Dear students and staff of the Viadrina,  
but you can join the service on your laptops and  
smartphones!*

*And so we are united by the grace and peace  
of God our Father  
and the Lord Jesus Christ  
in the different places  
where we are right now.*

*When we planned this service in early  
September,  
we had big plans.  
It was to be a festive service.*

*Polish students have founded an association in  
Słubice.  
They want to create new offers for young people.*

*They want to show them  
that church and faith are still something  
for young people and young adults today.*

Gäste aus der Uni, den Kirchen und dem öffentlichen Leben in Frankfurt und Stübice waren eingeladen ...

Aber wir können den Semestereröffnungsgottesdienst nicht so feiern, wie wir es gedacht hatten.

Die Zahl der Corona-Infektionen steigt von Tag zu Tag –  
in Stübice und Frankfurt,  
in Polen und Deutschland.

Die Regierungen überall in Europa befürchten, dass die Pandemie außer Kontrolle gerät und haben harte Einschränkungen verfügt: Kontaktbeschränkungen, Mindestabstand und Maskenpflicht.  
Sie hoffen, so die Ausbreitung des Virus zu bremsen.

Zum Glück ist unsere Gottesdienstgemeinde nicht auf den Raum der Kapelle in Parakletos begrenzt.  
Zum Glück habt Ihr Laptops und Smartphones und könnt den Semestereröffnungsgottesdienst im Live-Stream mitfeiern.

So sind wir doch mehr als nur zwei oder drei!

„... wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,  
da bin ich in ihrer Mitte.“  
(Matth. 18, 19-20, NGÜ)

Diese Versprechen gibt Jesus seinen Jüngern und seiner Gemeinde.  
So überliefert es der Evangelist Matthäus im 18. Kapitel seines Evangeliums.

Aber wie spüren wir, dass Christus in unserer Mitte ist?  
Ist ER jetzt bei Dir, wenn Du allein vor Deinem Laptop sitzt?

*Guests from the university, churches and public life in Frankfurt and Stübice were invited ...*

*But we can't celebrate the semester opening service as we had thought.*

*The number of corona infections is increasing day by day –  
in Stübice and Frankfurt,  
in Poland and Germany.*

*Governments across Europe fear that the pandemic is getting out of control and have imposed severe restrictions: contact restrictions, minimum distance and compulsory masks.  
They hope that in this way they can slow down the spread of the virus.*

*Fortunately, our church of worship is not limited to the space of the chapel in Parakletos.*

*Fortunately, you have laptops and smartphones and can join the semester opening service in the live stream.*

*So we are more than just two or three!*

***“... where two or three are gathered in my name,  
there am I among them.”***  
*(Matthew. 18:19-20, ESV)*

*These are the promises Jesus makes to His disciples and His church.  
This is what the evangelist Matthew tells us in the 18th chapter of his gospel.*

*But how do we feel that Christ is in our midst?*

*Is HE with you now, when you sit alone in front of your laptop?*

In Situationen wie dieser merke ich,  
wie wichtig die Gemeinschaft für meinen  
Glauben ist,  
wie wichtig es ist,  
gemeinsam zu singen und zu beten  
und gemeinsam danach zu fragen,  
wie wir als Kinder Gottes  
den Freuden und Herausforderungen in unserem  
Alltag begegnen.

Schickt uns doch bitte, wie schon im April,  
ein Foto von dem Ort,  
an dem Ihr jetzt mit Euren Laptop oder  
Smartphone mit uns Gottesdienst feiert.  
Schickt es per E-Mail oder WhatsApp,  
postet es auf Facebook oder Instagram.

Nun zurück zur Frage,  
wie wir merken, dass Christus mitten unter uns  
ist.

Bin ich allein und fühle ich mich einsam,  
dann ist das ziemlich schwierig.

Gemeinsam mit anderen,  
also wo zwei oder drei zusammen sind,  
fällt es leichter.

Die Gemeinschaft mit anderen hilft.  
Gemeinsam können wir die Erfahrung machen:  
Wir sind nicht allein.  
Christus ist in unserer Mitte.

So verheißt es der Bibeltext.

Aber was ist, wenn ich doch allein bin  
oder allein sein muss?

Jesus erinnerte seine Freunde daran,  
dass auf dem gemeinsamen Beten eine  
besondere Verheißung liegt.

*In situations like this I realize  
how important fellowship is for my faith,  
how important it is,  
to sing and pray together  
and to ask together  
how we, as children of God,  
meet the joys and challenges in our daily lives.*

*Please send us, as you did in April,  
a photo of the place  
where you are now celebrating service with us  
with your laptop or smartphone.  
Send it by email or WhatsApp,  
post it on Facebook or Instagram.*

*Now back to the question  
of how we notice that Christ is in our midst.*

*When I am alone and I feel lonely, it is quite  
difficult.*

*Together with others, where two or three are  
together, it is easier.*

*Community with others helps.  
Together we can make the experience:  
We are not alone.  
Christ is in our midst.*

*This is what the Bible text promises.*

*But what if I am alone  
or I have to be alone?*

*Jesus reminded his friends of this,  
that there is a special promise in praying  
together.*

Im Matthäus-Evangelium lesen wir von Jesus:  
**Und noch etwas sage ich euch:  
Wenn zwei von euch hier auf der Erde darin  
eins werden,  
um etwas zu bitten – was immer es auch sei –,  
dann wird es ihnen von meinem Vater im  
Himmel gegeben werden.  
Denn wo zwei oder drei in meinem Namen  
versammelt sind,  
da bin ich in ihrer Mitte.**  
(Matth. 18, 19-20, NGÜ)

Gemeinsam beten  
und sich darin einig sein, worum wir Gott bitten  
–  
Jesus verspricht, dann mitten unter uns zu sein –  
auch wenn wir ihn nicht sehen,  
auch wenn alles dagegen zu sprechen scheint.

Doch ausprobieren, ob das stimmt,  
müssen wir alleine.

In den nächsten Tagen und Wochen werden wir  
uns nicht wie gewohnt,  
mit anderen treffen können.  
Das gilt auch für die Treffen von PARAKLETOS  
und Ökumenischer Studierendenarbeit.  
Manche werden ausfallen, andere finden  
ONLINE statt.

Bis Ende November gelten (in Deutschland)  
strenge Kontaktbeschränkungen,  
um die Ausbreitung von Corona-Infektionen zu  
bremsen.

Trotzdem wollen wir miteinander  
und für einander beten.  
Jede und jeder kann mitbeten – auch allein.  
Ganz egal wo sie oder er gerade sind.

Hier in der Kapelle von PARAKLETOS  
finden jeden Morgen um 7:30 Uhr und abends  
um 20:00 Uhr  
Rosenkranzgebete und Heilige Messe statt.

*In the gospel of Matthew we read about Jesus:  
**Again I say to you,  
if two of you agree on earth  
about anything they ask,  
it will be done for them  
by my Father in heaven.  
For where two or three are gathered  
in my name,  
there am I among them.***  
(Matthew. 18:19-20, ESV)

*Praying together  
and agree on what we ask God for –  
  
Jesus promises to be among us then –  
even if we don't see him,  
even if everything seems to be against it.*

*But let's see if that is true,  
we have to be alone.*

*In the next days and weeks we will not be able to  
meet others as usual.*

*This also applies to the meetings of PARAKLETOS  
and Ecumenical Student Ministries.  
Some will be cancelled, others will be held  
ONLINE.*

*(In Germany) Until the end of November,  
strict contact restrictions apply  
to slow down the spread of corona infections.*

*Nevertheless, we want to pray with and for each  
other.  
Everyone can pray with us – even alone.  
No matter where she or he is.*

*Here in the chapel of PARAKLETOS  
rosary prayers and Holy Mass are held  
every morning at 7:30 a.m.  
and in the evening at 8:00 p.m.*

Wir laden Euch ein, zu diesen Zeiten mitzubeten!  
Von Zuhause aus oder von dort,  
wo Ihr gerade seid.  
Auch so entsteht Gemeinschaft:  
eine Gemeinschaft, in der wir erleben können,  
dass Christus mitten unter uns ist.

Auf der Internetseite der Ökumenischen  
Studierendenarbeit gibt es einen Button „United  
in Prayer“.  
Dort ist alles noch einmal beschrieben.  
Außerdem findet Ihr dort Anregungen für Euer  
persönliches Beten.  
Macht mit! Probiert es einfach mal aus!

Auch wenn Ihr allein betet,  
seid Ihr nicht allein mit Eurem Gebet.  
Jesus sichert uns zu:  
**„... wo zwei oder drei in meinem Namen  
versammelt sind,  
da bin ich in ihrer Mitte.“**  
(Matth. 18, 20, NGÜ)

Der Friede Gottes,  
der höher ist als alle Vernunft,  
bewahre eure Herzen und Sinne  
in Christus Jesus. Amen.  
(Phil. 4,7)

*We invite you to pray with us at these times!  
From home or from where  
you are at the moment.  
This is also how community is created:  
a community in which we can experience  
that Christ is among us.*

*There is a button “United in Prayer” on the  
website of the Ecumenical Student Ministries.  
There everything is described again.  
There you will also find suggestions for your  
personal prayer.  
Join in! Just try it out!*

*Even if you pray alone,  
you are not alone with your prayer.  
Jesus assures us:  
“... where two or three are gathered  
in my name,  
there am I among them.”*  
(Matthew 18, 20, SEV)

*And the peace of God,  
which transcends all understanding,  
will guard your hearts and your minds  
in Christ Jesus. Amen.  
(Philippians 4:7)*